



**Landesverband 4
für sportliches Großkaliberschießen
in Nordrhein-Westfalen e.V.**



**Ausschreibung
Long Range Schießen
Dienstsportgewehr**

**– 600m Präzisionsschießen –
und
– 300m Präzisionsschießen –**

Disziplinen:

300m und 600m Präzisionsschießen

Dienstsportgewehre gemäß BDS-Sporthandbuch in der z. Zt. gültigen Fassung als Präzision Großkaliber 300m.

Die Wertung umfasst 3x5 Schuss in 3x5 Minuten.

Die Auswertung erfolgt als Over-All Wertung.

Long Range Schießen

Dienstsportgewehre Visierung mit offener Kimme

Dienstsportgewehre Visierung geschlossene Kimme und Diopter

Dienstsportgewehr ZF Repetiergewehre (Einzel- oder Mehrlader) mit ZF mit beliebiger Vergrößerung

Dienstsportgewehr Selbstlader mit ZF mit beliebiger Vergrößerung

Geschossen wird wahlweiseaufgelegt oder aufgelegt spezial

Probe 10 Minuten

Wertung 2 x 10 Schuss in 20 Minuten

Geschossen wird auf die ISSF 300m Scheibe

Seniorenklasse: Ab Seniorenklasse kann wahlweise sowohl liegend als auch sitzend geschossen werden. Bei der Anmeldung im neuen Programm wird um entsprechende Angabe gebeten, ob liegend oder sitzend geschossen wird.

Austragungsort /

Anschrift: Skyttecenter – Ulfborg
Torstedvej 1
6990 Ulfborg / Dänemark

Termine: - Sonntag, 12.10.2025
- Montag, 13.10.2025
- Dienstag, 14.10.2025

Startgeld: **80.- für die Teilnahme und je eine Disziplin 600m und 300m.**

10.- € für jede weitere Disziplin in 300 m oder 600m.

Je nach Auslastung / Kapazität können vor Ort Starts

Nachgebucht werden.

Gestartet werden darf nur mit einer gültigen / aktuellen Beitragsmarke 2025.

Das Startgeld ist vor Ort von jedem Schützen vor dem Start in bar zu entrichten.

Aufgrund des hohen Aufwandes für den Landesverband und der begrenzten Startplätze müssen gemeldete Starts beglichen werden und werden auch bei Nichtantritt eingefordert. Ein Nichtbezahlen kann zu einer Sperre führen.

Daher bitte ich euch nur Starts zu buchen, wenn Ihr teilnehmen möchtet

(Anfahrt usw.)

-Startgeld ist Reuegeld-

!!!Achtung!!!

Für Unterkunft und Verpflegung ist jeder Teilnehmer selbstverantwortlich.

Jeder Schütze benötigt einen Europäischen Feuerwaffen Pass.

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass dem Veranstalter die Daten für die Einreise (Einladung) rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Meldeschluss: Vom **12.07.2025, 00:01 Uhr** bis zum **02.08.2025, 23:59 Uhr** können Startwünsche über das globale Anmeldesystem gemeldet werden.

Auf Basis der Starts erfolgt die Standplanung.

Vom **09.08.2025 00:01 Uhr** bis zum **23.08.2025 23:59 Uhr** können Starttage und Startzeiten über das globale Anmeldesystem gebucht werden.

Anmeldungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden, da nur noch das Meldeverfahren über das globale Anmeldesystem genutzt wird.

Bitte beachten Sie, dass die im System angegebene Bahnnummer nur eine Hilfestellung für die Einteilung ist!

Die Schießbahnen werden vor Ort durch die jeweiligen Schießleiter vergeben.

Helferdienste: Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnehmer des Wettbewerbs zu Helferdiensten gemäß Sporthandbuch verpflichtet sind. Kommt ein Teilnehmer der Aufforderung zum Helferdienst, z.B. in der Zeigerdeckung, nicht nach, wird dies als grob unsportliches Verhalten gewertet und mit Disqualifikation geahndet

Allgemeine Hinweise und Sicherheitsbestimmungen

Die Startzeiten können von den gebuchten Terminen abweichen.

Alle Teilnehmer haben sich rechtzeitig auf den jeweiligen Ständen einzufinden. Die Anmeldung hat bei Startzeiten bis 11:00 Uhr mindestens 30 Minuten, bei Startzeiten von 11:01 – 15:00 Uhr mindestens 60 Minuten und bei Startzeiten nach 15:00 Uhr mindestens 90 Minuten vor dem ersten Starttermin zu erfolgen.

Meldet ein Starter sich nicht rechtzeitig zu seiner vorgesehenen Uhrzeit an, so hat er keinen Anspruch auf eine Ersatzstartzeit.

Es gelten die Vorgaben der Verordnung zum Waffengesetz, insbesondere in Bezug auf die vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen (§6 AWaffV).

Bei kritischen Waffen hat der Schütze den Nachweis der Freigabe für den Schießsport selbst zu erbringen.

Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.

Bei groben Sicherheitsverstößen erfolgt ein sofortiger Ausschluss von der Veranstaltung.
Es gilt ein generelles Verbot für eingeschaltete Handys im Bereich der Schützenstände.
Bei Nichtbeachtung kann ein Standverweis erfolgen.

Waffen dürfen nur auf dem Schießstand nach vorheriger Anweisung der Schießleiter ausgepackt werden.

Jede/r Teilnehmer/in haftet für durch ihn/sie verursachte Schäden.

Hierbei sind die für die jeweilige Anlage geltenden Bedingungen maßgeblich.

Änderungsvorbehalt: Der Veranstalter behält sich Änderungen aufgrund der von ihm nicht zu verantwortenden Ereignissen vor.

Mit sportlichem Gruß

Markus Dietz

Landessportleiter 300m / Long Range